



GRÜNDUNGSZENTRUM
LDS

GRÜNDUNGSZENTRUM LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

Fachkundige und kostenfreie Unterstützung
von der Idee bis zur erfolgreichen Gründung

IM EINSATZ FÜR IHRE ZUKUNFT

Wir tun etwas für Existenzgründungen.



**SIE PLANEN IHRE SELBSTSTÄNDIGKEIT?
DANN NEHMEN SIE KONTAKT AUF:**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Freiheitstraße 120 / Aufgang B | 15745 Wildau

Projektleiterin: Frau Jana Carouge

Tel: 03375 / 52 38 - 50 | Fax: 03375 / 52 38 - 44

E-Mail: carouge@wfg-lds.de | www.wfg-lds.de



Das „GründungsZentrum LDS“ ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH und wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (MWA EK) des Landes Brandenburg und kofinanziert von der Europäischen Union (ESF+).



Programminhalte

Das Angebot richtet sich an Erwerbslose, von Erwerbslosigkeit bedrohte oder beschäftigte Brandenburgerinnen und Brandenburger, die eine selbständige Existenz im Land Brandenburg aufbauen wollen.

DIE 3 SCHRITTE ZUM ERFOLG

SCHRITT 1 – BUSINESS COACHING CENTER

Entscheidungsstraining – von der Idee bis zum Entschluss

SCHRITT 2 – VORGRÜNDUNGSPHASE

Individuelle, qualifizierende Beratung bei der Vorbereitung auf die Unternehmensgründung

SCHRITT 3 – BEGLEITUNG IN DER NACHGRÜNDUNGSPHASE

Angebot von Coworking-Arbeitsplätzen

KLEINKREDITPROGRAMM DES LANDKREISES DAHME-SPREEWALD

- Kreditprogramm zur Gründung und Festigung für Kleinstunternehmen bis 3 Jahre nach Gründung
- max. 15.000 € für Investitionen oder Betriebsmittel
- max. 6 tilgungsfreie Monate
- Laufzeit 4 Jahre
- eine Besicherung wird nicht gefordert

FÖRDERUNG VON UNTERNEHMENSBERATUNGEN FÜR KMU

- ein Angebot der WFG Dahme-Spreewald als Regionalpartner des BDS zur Inanspruchnahme einer Beratungsförderung



Das „Gründungszentrum LDS“ ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH und wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (MWAEEK) des Landes Brandenburg und kofinanziert von der Europäischen Union (ESF+).